

## Murkraftwerk Rothleiten

Beim Neubau des Murkraftwerks in Rothleiten müssen diverse Stahlteile in 3 Wehrfeldern zur Gänze hohlraumfrei ausgeführt werden. Da dies jedoch selbst mit hochwertigen Betonen (selbstverdichtend, Quellmittel etc.) technisch nahezu nicht möglich ist, wird über spezielle Bohrpackeranschlüsse schwindfreie Zementsuspension injiziert.

---

### Auftraggeber:

Felbermayr Bau GmbH & Co  
KG / NL Salzburg

### Leistungen:

Injektionsarbeiten  
mit Zementsuspension

### Baujahr:

2014

---



Jede einzelne Stahlpanzerung (im Bild Wehrfeld Nr. 1) wird sowohl im Ober- als auch im Unterwasserbereich hinsichtlich der geforderten Qualität exakt geprüft.

Neben den diversen Panzerungen in den Wehrfeldern werden auch Verankerungshülsen wie hier bei den Wehrklappenantrieben verfüllt.



Die Injektion der Feinzementsuspension erfolgt im Niederdruckverfahren mit speziellen Doppel-Membran-Pumpen. Die „Zubereitung“ der Zementsuspension ist für den Erfolg von essentieller Bedeutung.

Auf Grund der Dimension der Bauteile bei diesem Bauvorhaben ist neben den maschinen- und materialtechnischen Kenntnissen auch die Zugänglichkeit der einzelnen Bauteile eine große Herausforderung.